



Protokoll der 163. Hauptversammlung 2019

Absender	Aktuar OGOW
Sitzung	Hauptversammlung OGOW Nr. 163
Datum	Samstag, 23. März 2019
Zeit/Beginn	0935Uhr
Ort	Sarnen, Schützenhaus Landenberg
Vorsitz	Präsident, Maj i Gst Reto Mattli (RM)
Vorstand	Vizepräsident, Hptm Tobias Müller (TM) Kassier, Oberstlt i Gst Markus Schürmann (MS) Aktuar, Oblt Adrian Husner (AH) Beisitzer, Lt Kevin Wolf (KW)
Entschuldigt:	-

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler	2
2. Protokoll der 162. Hauptversammlung	3
3. Jahresbericht des Präsidenten	4
4. Jahresrechnung / Entlastung des Vorstandes	7
5. Budget 2019 und Festsetzung des Jahresbeitrages	8
6. Mutationen	9
7. Jahresprogramm 2019/2020	9
8. Anträge	9
9. Varia / Wortmeldungen	10



1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident begrüsst die anwesenden Ehrengäste, Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie Gäste. Folgende Personen werden durch den Präsidenten speziell erwähnt:

Politik

AMSTAD	Christoph	Regierungsrat
WÄLTI	Peter	Kantonsratspräsident
ROHRER	Peter	Gemeindepräsident Sachseln
ODERMATT	Beat	Gemeinderat Sarnen

Militär & Polizei

Div SÜSSLI	Thomas	C FUB
Div MÜLLER	Bernhard	Kdt LW, OGOW
Oberstlt i Gst TARNUTZER	Werner	Kdt Flpl Kdo ALP / DUB
Oberstlt i Gst HAUSER	Richard	Kdt DPSA
WALLIMANN	Heinrich	Kreiskommandant Obwalden

Sponsoringvertreter

VON WYL	Bruno	Leister AG, OGOW
GROSSENBACHER	Alain	Eberli Bau AG

Ehrenmitglieder

Oberst i Gst BUCHER	Ernst
---------------------	-------

Militärische und andere Vereine

RÖTHLIN	Gerry	Ehrenpräsident UOV Obwalden
STAUB	Werner	Pist Club Engelberg

Pressevertreter

VILLIGER	Markus	Neue Ob- und Nidwaldner Zeitung
----------	--------	---------------------------------



Die Entschuldigungen folgender Personen werden durch den Präsidenten genannt:

Politik

ETTLIN	Erich	Ständerat & SIK Mitglied
VOGLER	Karl	Nationalrat
Diverse		Gemeindepräsidenten Obwalden

Militär & Polizei

Div WALSER	Hans-Peter	Kdt Ter Div 2
Adj Uof HURSCHLER	Christian	Präsident UOV Obwalden
KÜCHLER	Stefan	Kdt Kantonspolizei Obwalden
Oberstlt BIRRER	Alex	Stabs C KFS Obwalden
Diverse		Präsidenten der Innerschweizer Militärvereine

Ehrenmitglieder

Oberstlt i Gst STAUB	Adrian
Oberst a.D. FURRER	Leo
Maj a.D. KÄSER	Erwin
Hptm a.D. ZEUGIN	Beat

Sponsoring

THÜRIG	Bruno	CEO OKB
ODERMATT	Peter	CEO bio-familia AG
DILLIER	Benno	Dillier Feuer & Platten AG
HÜPPI	Urban	Brünig Indoor
ARNOLD	Roland	Die Mobiliar Ob- und Nidwalden

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur diesjährigen HV fristgerecht versandt wurde und keine Änderungsanträge für die Traktandenliste eingegangen sind.

Die vorgeschlagene und im INFO publizierte Traktandenliste wird in vorliegender Form (auf Antrag des Präsidenten) einstimmig angenommen. Der Präsident erklärt, dass das „Wort des Tages“ durch Hptm Bernhard Willi dieses Jahr, wiederum als Auflockerung zwischen die Traktanden Nr. 5 und 6 eingeschoben werde.

Als Stimmzähler wird das vorgeschlagene Mitglied, Oberst Peter Rohrer, mit kräftigem Applaus und ohne Gegenkandidat gewählt.

2. Protokoll der 162. Hauptversammlung

Der Präsident verdankt das Protokoll der letzten HV dem Aktuar, welcher jeweils eine zeitnahe und qualitativ hochstehende Berichterstattung sicherstelle.



Weiter orientiert er, dass das Protokoll aus ökologischen Gründen nicht mehr per Post verschickt, jedoch auf der Homepage der OGOW aufgeschaltet wurde. Auch das Protokoll der 163. HV werde nicht mehr versandt, sondern wiederum online publiziert. Auf Wunsch könnten jedoch gedruckte Einzelexemplare beim Vorstand angefordert werden.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der diesjährige Jahresbericht des Präsidenten umfasste die Vereinstätigkeiten und die Arbeiten des Vorstandes.

162. Hauptversammlung 2018

Wir beendeten bzw. starten unser Vereinsjahr mit der 162. HV auf dem Landenberg in Sarnen. Als Referent konnte Br Alain Vuitel, C MND gewonnen werden. Er lieferte höchst interessante Einblicke in die Arbeit des MND und schuf damit sicher auch eine gute Basis für unseren heutigen Referenten, als er uns einen Überblick zur globalen sicherheitspolitischen Lage gab. Der Präsident war sehr erfreut über die hochkarätigen Gäste aus Politik und Militär, welche uns mit ihrer Anwesenheit beehrten und er freute sich über die Präsenz junger Obwaldner Offiziere, mit welchen er interessante Gespräche während des Apéros führen durfte.

Nachtpistolenschiessen Engelberg

Der Traditionsanlass mit gemütlichem Grillplausch wurde auch im letzten Vereinsjahr erfolgreich durchgeführt und von 9 Teilnehmenden besucht. Das Datum wurde erneut ans Datum des Feldschiessens gekoppelt, um den Mitgliedern die Teilnahme zu vereinfachen und dem Pist Club Engelberg mehr Anmeldungen fürs Feldschiessen zu liefern – eine sehr gute Synergie. Obwohl das Wetter im letzten Jahr nicht so mitspielte, verbrachten wir einen äusserst angenehmen Abend in den gemütlichen Räumen des Pist Club Engelberg. Einen grossen Dank an den Pist Club Engelberg und namentlich an die Gebrüder Staub, welche diesen Anlass für die OGOW jeweils ermöglichen und äusserst motiviert begleiten.

Nachtpistolenschiessen OG Nidwalden

Der Anlass unserer Nachbarn war im letzten Jahr mit 2 Teilnehmenden wiederum spärlich besucht. Der Präsident kündigte an der letzten HV an, diesen Anlass selbst zu besuchen – und konnte Wort halten. Zusammen mit Hans Zurbuchen – der im Hinblick auf die Jahresmeisterschaft natürlich nicht fehlen durfte – hatte er das Vergnügen bei unseren Nidwaldner Kollegen zu Gast zu sein. Nach einem üppigen Nachtessen hatten die Teilnehmer die Gelegenheit zwei sehr interessante und anspruchsvolle Schiessprogramme zu absolvieren. Der Präsident unterstrich, dass Hans Zurbuchen und er der OGOW die Ehre gesichert und am reichhaltigen Gabentisch die besten Preise auswählen konnten. Die Teilnahme des Präsidenten hat nicht zu mehr Teilnehmern geführt, jetzt hoffe er jedoch, dass die Schiessleistung als Ambition für unsere Mitglieder dazu führt. ☺ Es war ein sehr gut organisierter Anlass, an dem auch Kameraden der OG Uri teilnahmen – eine gute Gelegenheit, sich mit Kameraden aus der Innerschweiz zu vernetzen.



Herbstanlass

Im Oktober letzten Jahres trafen sich 11 Mitglieder der OG Obwalden bei der Polizei Luzern – dem Arbeitgeber unseres Beisitzers. Er fungierte als Anlassverantwortlicher und ermöglichte uns eine Führung im eigenen Kriminalmuseum der Polizei Luzern. Es war äusserst spannend und beeindruckend, bspw. echte Mord-Waffen anfassen zu dürfen und den Ablauf verschiedener Kriminalfälle aus erster Hand erzählt zu kriegen. Zudem wurde uns ein Eindruck der täglichen Polizeiarbeit vermittelt und wir hatten Einblick in interessante Polizei-Statistiken. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals unserem Beisitzer – wir schätzen es, die Verbindung zu den Blaulicht-Organisationen im Vorstand zu haben.

Die Durchführung der Vereinstätigkeiten wäre ohne die Unterstützung unserer Sponsoren nicht in dieser Form möglich gewesen:

Hauptsponsor OWKB, Sponsoren: Eberli Bau AG / Dillier Feuer & Platten, die Mobiliar, Brünig Indoor, bio Familia AG, Leister AG.

Arbeiten des Vorstandes

Der Vorstand war nach der 162. HV durch den Eintritt 2 neuer Mitglieder wieder auf allen 5 Positionen besetzt. Durch die neuen Mitglieder kamen neue Inputs und auch zusätzliche Vertreter der Luftwaffe dazu, welche in den kommenden Vereinsjahren eine wichtige Rolle übernehmen werden. Die neue Homepage ist beim Beisitzer in guten Händen und wird stetig angepasst und ergänzt. Dabei ist hervorzuheben, dass alle 4 Neumitglieder, sich über das Formular auf der Webseite angemeldet haben.

In diesem Jahr war der Vorstand mit dem Milizsystem konfrontiert. Der Kassier fiel für längere Zeit aus und konnte seine Tätigkeiten nur noch im beschränkten Umfang erledigen.

Der Präsident spürte die Mehrfachbelastung durch die vielen externen Termine beider SOG und div. Anderen militärischen Gesellschaften jeweils am stärksten. Durch die vielen beruflichen Auslandsaufenthalte, diverse Wachstumsprojekte und gleichzeitig laufenden Restrukturierungen und dem erneuten Familienzuwachs stieg die Belastung weiter. Der Präsident musste sich die Zeit neben dem Job sehr gut einteilen und kam für sich selbst zum Schluss, dass diese Zeit in erster Linie seiner jungen Familie gehöre und daneben kein Platz für Vereinsaktivitäten, geschweige denn einem Präsidium einer Offiziersgesellschaft verbleibe. Daher kündigte der Präsident, sichtlich mitgenommen, den Anwesenden Mitgliedern und den Vorstandskollegen, seinen Rücktritt auf die 164. HV an. Das Ziel für das kommende Vereinsjahr müsse es sein, einen Nachfolger zu finden und diesem gute Voraussetzungen für eine Übernahme des Präsidiums zu schaffen.

Der Präsident bedankte sich bei all seinen Vorstandskollegen, welche ihn im vergangenen Vereinsjahr überdurchschnittlich unterstützt haben.

Die strategische Herausforderung für den Verein werde die Mitgliederbasis bleiben. Aufgrund der neuen Struktur der Armee und den Jahrgängen unserer geschätzten Mitglieder, wird auch bei der OG Obwalden eine allfällige Öffnung für weitere Gruppen aus dem Sicherheitsverbund ein Thema bleiben.



Ein zentrales sicherheitspolitisches Thema werde auch die Luftverteidigung sein. Wir sind diesbezüglich in der OGOW äusserst gut aufgestellt mit Vater und Sohn Müller und beide Herren haben sich dankenswerterweise bereiterklärt, uns bei diesem Thema zu unterstützen. Es gibt dazu auch Überlegungen zu Joint-Aktivitäten zwischen den Innerschweizer Offiziersgesellschaften, um möglichst klar, einfach und einheitlich aufzutreten. Hier appellierte der Präsident an alle Mitglieder, die Luftverteidigung als Gesamtsystem zu verstehen und vor allem zu erklären. Damit schaffen wir Verständnis in unserem Umfeld für die Sache und mindern das Risiko von belanglosen Diskussionen über Flugzeug-Typen innerhalb der Bevölkerung.

Schlusswort

Der Präsident bedankt sich zum Schluss bei allen Mitgliedern und Freunden der OGOW, welche sich für den Verein und die Armee engagieren.

Der Vizepräsident stellt den Antrag, den Jahresbericht des Präsidenten zu genehmigen. Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.



4. Jahresrechnung / Entlastung des Vorstandes

Der Kassier präsentiert den Anwesenden die Jahresrechnung 2018, welche mit einem Gewinn von 382.95 CHF schliesst, wobei er den Anwesenden die Hintergründe detailliert erläutert.

BILANZ per 31.12.2018

	AKTIVEN	PASSIVEN
Sparkonto CS	1'972.69	
Sparkonto OKB	4'963.55	
Vereinskonto CS	8'298.00	
Guthaben Mitgliederbeiträge	210.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	500.00	
Eigenkapital		15'561.29
Total	15'944.24	15'561.29
Gewinn		382.95
	15'944.24	15'944.24

ERFOLGSRECHNUNG 1.1. bis 31.12.2018

	AUFWAND	ERTRAG
Beiträge an SOG	1'770.00	
Zahlungen an ASMZ	1'890.00	
Veranstaltungen	3'127.20	
Verschiedener Aufwand	1'075.40	
Info- und Drucksachen	115.00	
Jahresbeiträge (inkl. ASMZ)		7'620.00
Verschiedene Erträge		680.55
Veranstaltungen		60.00
Total	7'977.60	8'360.55
Gewinn	382.95	
	8'360.55	8'360.55

Die beiden Revisoren der OGOW, Hptm Beat Spichtig und Oberstlt Roger Dallago, haben sich für die HV entschuldigt. An ihrer Stelle verliest der Beisitzer den Revisorenbericht. In diesem



stellen die beiden Revisoren fest, dass die Buchhaltung den statutarischen Vorgaben entspreche und der Kassier (MS) eine saubere und präzise Buchführung habe.

Im Namen der Revisoren stellt der Vizepräsident den Antrag, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem gesamten Vorstand Entlastung und Décharge zu erteilen. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

5. Budget 2019 und Festsetzung des Jahresbeitrages

In der Folge präsentiert der Kassier den Anwesenden das Budget 2019.

Budget 2019	Aufwand	Ertrag
Beiträge an SOG	1'770.00	
Zahlungen an ASMZ	1'890.00	
Veranstaltungen	5'310.00	
Verschiedener Aufwand	1'049.00	
Info- und Drucksachen	465.00	
Jahresbeiträge (inkl. ASMZ)		7'540.00
Verschiedene Erträge		620.00
Veranstaltungen		100.00
Sponsoring Beiträge		1'500.00
Total:	<u>10'484.00</u>	<u>9'760.00</u>
Mehraufwand		724.00
	<u>10'484.00</u>	<u>10'484.00</u>

Der Vizepräsident stellt den Antrag, das Budget in der vorliegenden Form mit den gleichbleibenden Jahresbeiträgen zu genehmigen. Dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.



6. Mutationen

Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass in diesem Vereinsjahr vier neuen Mitglieder für die Gesellschaft gewonnen werden konnten. Diese wurden per Vorstandsbeschluss in die Offiziersgesellschaft Obwalden aufgenommen.

Somit ergaben sich im Vereinsjahr 2018/2019 folgende Mutationen:

Neueintritte: 4

- Oblt Thomas Schumacher, Sarnen
- Lt Michael Epp, Alpnach Dorf
- Lt André Ruckstuhl, Engelberg
- Lt Raphael Windlin, Kerns

Austritte: 1

- Lt Keller Daniel

Todesfälle 2:

- Maj Meier Ewald
- Oblt Egger André

Zu Ehren der verstorbenen Kameraden legt die versammelte Gesellschaft auf Aufforderung des Präsidenten eine Schweigeminute ein.

Aktueller Bestand der Gesellschaft per 163 HV: 131 Offiziere.

7. Jahresprogramm 2019/2020

Der Präsident stellt der HV das Jahresprogramm vor.

Anlässe, welche zur Jahresmeisterschaft zählen:

Datum	Anlass
25.05.2019 (Sa)	Nachtpistolenschiessen im „Grotzenwäldli“, Engelberg
13.09.2019 (Fr)	Nachtpistolenschiessen im „Gnappiried“, Stans (Organisator OGNW)
25.10.2019 (Fr)	Herbstanlass
14.03.2020 (Sa)	164. Hauptversammlung auf dem Landenberg in Sarnen

Der Präsident weist auch auf die Anlässe von militärischen Nachbarvereinen hin und stellt der HV den Antrag, das Jahresprogramm zu genehmigen.

Das Jahresprogramm wird von der HV ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

8. Anträge

Es wurden keine Anträge z.H. der 163. HV eingereicht.



9. Varia / Wortmeldungen

Wortmeldungen

August Husner fragt den Vorstand und die anwesenden Mitglieder und Gäste, wieso dass die SOG und die Schützen gegen die zur Wahl stehenden Änderungen im Schweizer Waffenrecht sind. Insbesondere würde ihn interessieren, wieso die SOG nicht die gleiche Meinung wie das VBS vertritt. Der Präsident bedankt sich für diese Wortmeldung und lädt dazu ein, dies beim anschliessenden Apéro vertieft zu diskutieren.

Herr Regierungsrat Christoph Amstad bedankt sich für die Einladung zur 163. HV der OG Obwalden und überbringt die Grüsse der Obwaldner Regierung. Er äussert sich sehr zuversichtlich, dass sich mit dem Wechsel an der Spitze des VBS einiges bewegen werde. Die grossen Herausforderungen in den kommenden Jahren sind AIR 2030, die Anpassungen beim Zivildienst und die weitere Förderung der Integration von Frauen in die Armee. Bezüglich der bevorstehenden Anpassungen im Schweizer Waffenrecht sieht er für den Kanton Obwalden einen grossen administrativen Aufwand, welcher mit einer zusätzlichen Arbeitsstelle bewältigt werden müsste. Er betont, dass der Verbleib im Schengen-Dublin Verbund auch für Obwalden sehr wichtig sei, da die Polizei durch diesen Informationsaustausch schon einige Fahndungserfolge hatte.

Er ruft in Erinnerung, dass man in Friedenszeiten den Sinn und Zweck einer funktionierenden Armee nicht vergessen dürfe. Der Schweizer Bevölkerung geht es aktuell zu gut, um dies immer im Hinterkopf zu haben. Doch nur wer sich für den Krieg vorbereite, werde Frieden haben. Zum Abschluss dankt er dem Vorstand der OG Obwalden für die gute Zusammenarbeit und ihre Arbeit.

Div Bernhard Müller überbringt die besten Grüsse des Chefs der Armee KKdt Philippe Rebord sowie von Divisionär Hans-Peter Walser, Kdt Ter Div 2 und dankt der OG Obwalden für Ihr Engagement.

Div Bernard Müller geht auf drei Punkte ein.

Rückblick: Vor 20 Jahren brach aufgrund ethnischer Konflikte der Krieg in Serbien und Kosovo aus. Die NATO beschloss sich in diesem Krieg zu engagieren, worauf auch in der Schweiz die Diskussion begann, ob auch die Schweizer Piloten ins Ausland gehen werden, damit zum Beispiel verhindert werden kann, dass viele Flüchtlinge in die Schweiz strömen werden. Man war sich einig, dass dies noch mindestens 10 Jahre dauern werde, bis ein solcher Einsatz möglich sei. Keine 10 Tage später wurden 3 Superpumas nach Albanien gebracht und kamen zum Einsatz. Das Schweizer Militär war schlecht auf diesen Einsatz vorbereitet, es fehlte selbst an solch einfachen Materialien wie Containern oder Duschen.

AIR 2030: Durch den Wechsel an der Spitze des VBS wurde der Prozess neu aufgegleist. Div. Bernhard Müller weist nochmals darauf hin, dass Ende 2030 das aktuelle Material am Ende seiner Laufzeit ist und ersetzt werden muss. Geschieht dies nicht, steht schlicht und einfach kein Material für die erteilten Aufträge zur Verfügung.

Es folgt nun eine spannende Phase im Beschaffungsprozess, in welcher ab Mitte April 2019 in Payern alle Anbieter Versuchsflüge durchführen werden.

Milizsystem: Bei der Anpassung des Waffenrechts unterstützt die Armee den Entscheid des Bundesrats. Der Verbleib im Schengen-Dublin Raum ist wichtiger, als der zu erwartende administrative Aufwand.



Beat Odermatt dankt der OG Obwalden, dass sie nun seit vielen Jahren ihre Hauptversammlung jeweils im Landenberg in Sarnen durchführt und überbringt die besten Grüsse der Einwohnergemeinde Sarnen. Ihm fällt auf, dass sich das Militär langsam aus Sarnen verabschiedet, dafür in Alpnach viele Stellen und Lehrstellen angeboten werden. Es gelte in diesem Zusammenhang jeweils abzuwägen wo die lokalen Bedürfnisse und wo die regionalen Vorteile liegen.

Der Präsident verdankt die wohlwollenden und motivierenden Wortmeldungen und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der HV. Nach der Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft und des HV Schiessens (separate Publikation) lädt er dazu ein, dem Referat von Div Thomas Süssli, Chef Führungsunterstützungsbasis, beizuwohnen. Damit schliesst der Präsident die Hauptversammlung.

Ende der 163. HV: 10.40 Uhr

Sarnen, 23. März 2019

OFFIZIERSGESELLSCHAFT OBWALDEN
Präsident

Maj i Gst Reto Mattli

Aktuar

Oblt Adrian Husner